



# Sammlung Theaterzettel

## Vergessene deutsche Romantik.

**Elmendorff, Karl**

**1938-05-29**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

## National-Theater

Sonntag, den 29. Mai 1938

6. Morgenfeier

## Bergeffene deutsche Romantif

Leitung: Karl Einendorff

Vortragsfolge:

1. Karl Loewe:  
(1796—1869)  
a) Der alte Schiffsherr  
b) Mädchen sind wie der Wind  
Hans Schweska
2. Theodor Kirchner: Aus den „Nachtbildern“ op. 25  
(1824—1903)  
a) sehr erregt  
b) ruhig singend  
Joseph Raff: Balse caprice op. 116  
(1822—1882)  
Ernst Gremer
3. Robert Schumann: „Spanische Liebeslieder“  
(1810—1856)  
ein Zyklus für eine und mehrere Stimmen op. 138  
a) Vorspiel  
b) Tief im Herzen trag' ich Pein  
c) O wie lieblich ist das Mädchen  
d) Bedeck mich mit Blumen  
e) Flutenreicher Ebro  
f) Intermezzo  
g) Weh, wie dürrig ist das Mädchen  
h) Hoch, hoch sind die Berge  
i) Blaue Augen hat das Mädchen  
k) Dunkler Lichtglanz, blinder Blick  
Gusta Helken, Nora Landerich, Franz Kobtly, Peter Schäfer
4. Max Bruch: Adagio aus dem Violinkonzert g-moll op. 26  
(1838—1920)  
Karl Korn  
Hans Schweska
5. Heinrich Marschner: Arie des Ruthwen aus „Der Vampyr“  
(1795—1861)  
Hans Schweska
6. Adolf Jensen:  
(1837—1879)  
a) O laß dich halten, goldne Stunde  
b) Ständchen  
Theo Lienhard
7. Robert Schumann: „Duettüre, Scherzo und Finale“ op. 52 für Orchester  
(1810—1856)

Das National-Theater-Orchester

Am Flügel: Karl Einendorff

Kassenöffnung 11 Uhr

Anfang 11.30 Uhr

Ende etwa 13 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.